

Bericht Schüleraustausch Gross-Gerau vom 21.10.-01.11.24

Am **Montag, den 21. Oktober 2024** starteten sieben top motivierte Gerüstbaulehrlinge, begleitet von ihrem Lehrer **Marc Ammann**, um 8.30 in Uzwil zum Schüleraustausch bei unserer Partnerschule in Gross-Gerau, Deutschland. Finanziell ermöglicht wurde dieser Austausch durch die Unterstützung von **MOVETIA**, welche im Namen des Bundes aktiv ist.



Abbildung 1: Von links nach rechts: Sabine Kämpf Schulleiterin in Gross-Gerau, Marc Ammann Projektleiter bei Polybau, Kenneth Soller, Lion Roth, Elia Frankenstein, Samuel Wüstefeld, Jessica Schneider, Lars Poljak, Max Läuchli Stefan Hirschfelder Fachlehrer Gross-Gerau, Klaus Waidhas Gerüstkoordinator in Gross-Gerau

Um 15.00 Uhr kamen wir im **Flughafen Frankfurt** an. Wir starteten eine Rundfahrt durch den grössten Flughafen von Deutschland. Anschliessend fuhren wir in die Unterkunft, dem **Felix Hotel in Darmstadt**. Nach dem Zimmerbezug besichtigten wir die Innenstadt von Darmstadt und genossen erst mal die deutsche Küche bei einem gemütlichen Abendessen.



Abbildung 2: Rundfahrt durch den Flughafen Frankfurt



Abbildung 3: Start bei Timo Kappes (auf dem 1. Bild ganz links) zusammen mit seinen Mitarbeitern

Am **Dienstag** gingen wir zum ersten Mal bei der **Gerüstbaufirma Kappes** arbeiten. Die Gerüstbaufirma Kappes ist eine kleine, aber feine Familienfirma, welche von dem Senior Roland vor 33 Jahren gegründet wurde und nun von seinem Sohn Timo Kappes weitergeführt wird. Wir wurden von der Belegschaft herzlich aufgenommen. Als Erstes gab es einen Begrüssungskaffee. Anschliessend mussten alle die Firmenfahrzeuge abladen. Es ist in dieser Firma eine wichtige Tradition, dass sich alle Mitarbeiter einmal am Tag zusammen beim Frühstück oder Mittagessen sehen, um sich auszutauschen und die weiteren Abläufe besprechen zu können. So fuhren wir alle gemeinsam zum Restaurant Rosengarten, um ein gemeinsames Frühstück zu geniessen. Gestärkt ging Rüsselsheim, um ein 20 m hohes Fassadengerüst zu demontieren. Dank unserer Mitarbeit konnte dieser ohne Lift von Hand zu Hand demontiert werden.



Abbildung 4: Konzentriertes Arbeiten auf verschiedensten Baustellen

Weiter ging es in verschiedenen Teams von Baustelle zu Baustelle, um die verschiedenen Gerüste zu montieren, respektiv zu demontieren. Die Lernenden hatten grossen Spass daran, denn die Arbeiten waren sehr

spannend. Schnell entstanden Freundschaften. So trafen wir uns an den Abenden zu gemeinsamen Billiardabende und Axtwerfen oder wir fuhren zusammen mit den Angestellten der Firma Kappes zum Europacupspiel von der Eintracht Frankfurt gegen Riga.



Abbildung 5: Freizeitaktivitäten inkl. Fußballspiel Frankfurt gegen Helsinki

Die Arbeiten waren sehr abwechslungsreich und alle Lernenden gingen mit vollem Elan an die Arbeit.



Abbildung 6: Motivierte Lernende auf bei der Demontage von verschiedenen Gerüsten



Abbildung 7: Wochenendausflug nach Frankfurt

Am **Samstag** fuhren wir nach **Frankfurt**. Nach einer gemeinsamen Stadtrundfahrt durch die Skyline ging es zum Shoppen in den grossen modernen Kaufhäusern in der Innenstadt.

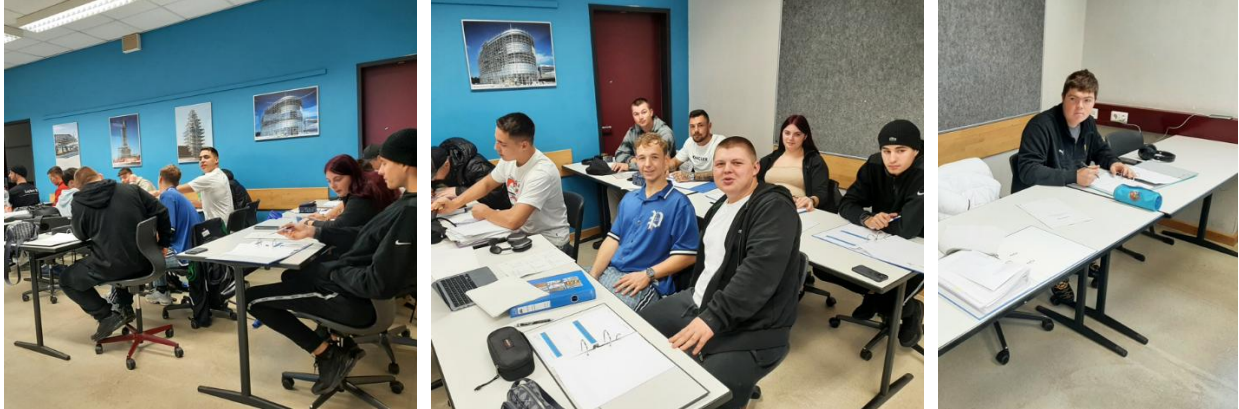
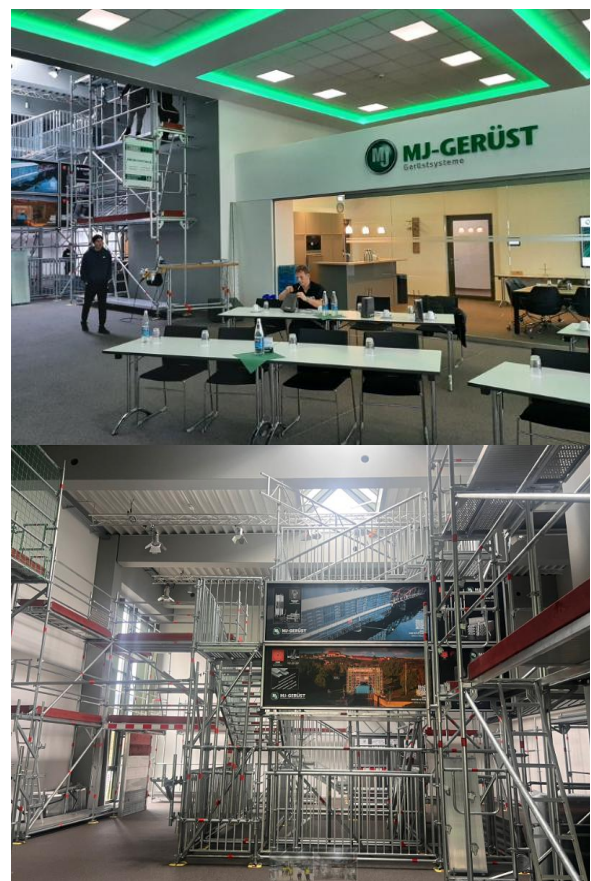


Abbildung 8: Besuch in der Berufsschule Gross-Gerau

Die zweite Woche startete mit dem **Schulbesuch in Gross-Gerau**. Wir konnten dem Unterricht von **Klaus Waidhas**, welcher eine 3. Lehrjahrsklasse unterrichtete, beiwohnen. Diese berechneten die Statik einer Überbrückung. Auch besichtigten wir noch die Ausstellungs- und Übungshalle. Es war spannend, zu sehen, wie der Unterricht in Deutschland abläuft.



Abbildung 9: Besuch bei MJ-Gerüste in Plettenberg



Am **Dienstag** fuhren wir zum drittgrößten Gerüsthersteller Deutschlands, der Firma MJ-Gerüst in Plettenberg. Herr **Michael Nordmeier**, Leiter der Gerüst- und Anwendungstechnik, präsentierte uns die neusten Errungenschaften für eine sichere Gerüstbaumontage. Danach konnten wir die moderne Produktionsstätte von MJ-Gerüst besichtigen. Wir waren alle erstaunt, mit welchem grossem Know-how und wie viel Hightech die vielen Einzelteile hergestellt werden. In riesigen Produktionshallen werden fast 100%, tausende von verschiedenen Einzelteilen selbst hergestellt.



Abbildung 10: Erlernen der verschiedenen Gerüstsystemen in Weiterstadt

Am **Mittwoch** besuchten wir die praktische Gerüstausbildung im **Berufsbildungs- und Technologiezentrum Weiterstadt** der Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main. Beim Gerüstexperten **Markus Grossmann** durften wir als Erstes ein Stahlrohr- Kupplungsgerüst montieren. Die zweite Aufgabe war das Erstellen eines quadratischen Gerüstturmes mit einem für uns neuen System. Wir durften auch im Außengelände die imposante Gerüstbauüberbrückung begehen und andere Besonderheiten besichtigen.



Abbildung 11: Besuch beim PERI-Ausbildungszentrum in Stockstad

Am **Donnerstag** organisierte **Klaus Waidhas** einen Besuch bei der **Firma PERI** in Stockstad. Nach einer theoretischen Einführung konnten wir in Gruppen, verschiedene Gerüstaufgaben praktisch erstellen und die Besonderheiten dieses neuartigen Systems kennenlernen.

Einen besonders herzlichen Dank möchte ich abschliessend an die Fachlehrer **Klaus Waidhas** sowie an der **Schulleiterin Sabine Kämpf** richten, welche unseren Austausch hervorragend vorbereitet haben und grossartige Gastgeber waren. Einen grossen Dank gehört auch der **Gerüstbaufirma Kappes**. Bei ihnen hatten wir eine sehr spannende, lehrreiche und interessante Zeit gehabt.

Natürlich möchte ich auch unseren beiden **Polybau-Lernenden** ein großes Lob für ihren Einsatz und ihr Interesse aussprechen. Insbesondere möchte ich folgenden **Lehrbetrieben dafür danken**, dass sie ihre Lernenden für diesen Schüleraustausch freigestellt haben:

- **Elmer Gerüstbau, Benken**
- **Engeli Gerüstbau, Amriswil**
- **Roth Gerüste, Frauenfeld**
- **Roth Gerüste, Zürich**
- **Lawil Gerüste, Frauenkappelen**
- **Giger & Böll Gerüstbau, Remetschwil**
- **Duens Gerüstbau, Düringen**

Uzwil den 20.11.2024

Marc Ammann, Fachlehrer / Leiter Projekte